

Fabelwesen sind durch die Fantasie der Menschen geschaffen worden. Es sind menschliche Wesen, Tiere, Geister oder Mischwesen, die in Märchen, in der Mythologie und in der Heraldik vorkommen.

Einige Fabelwesen haben ihren Ursprung in der realen Welt: Vielleicht deuteten früher Matrosen Robben in Meerjungfrauen oder Nixen um. Zufällig gefundene Mammutknochen könnten Riesen zugeordnet worden sein. Oder man suchte nach einer „menschlichen“ Erklärung für ein unverstandenes Naturereignis.

Es gibt auch moderne Fabelwesen wie Bigfoot in Kalifornien oder Nessie, das Ungeheuer von Loch Ness.

FASSADENMALEREI VON 1573, WOHNHAUS IN WALTENSBURG GR - FOTO: LDS



Der ...*Phönix*... ist ein sagenhafter Vogel, der sich auf einem Scheiterhaufen selbst verbrannte und danach verjüngt der Asche entstieg.

Im germanischen Volksglauben gab es den Das war ein Mensch, der sich von Zeit zu Zeit in einen Wolf verwandelte.

Die werden meist als zarte weibliche Wesen dargestellt. Es sind Naturgeister, die im Wasser, in der Luft und in der Erde leben.

Der ist in einem Gefäß gefangen. Wer dieses öffnet, dem erfüllt er drei Wünsche.

..... ist ein rothaariger Kobold, der den Schreinermeister Eder ständig neckt.

Ein befehltes Wesen, das im Gebirgswald leben soll, heißt, was auf deutsch Großfuß bedeutet.

Der ist ein Schiffskobold. Bei Gefahr warnt er den Kapitän.

Das geflügelte Pferd in der antiken Mythologie, Sinnbild für dichterisches Schaffen, heißt

..... ist eine Riesengestalt. Als Berggeist wohnt er im Riesengebirge.

Der war im Alten Testament der von Jahwe überwundene Chaosdrache der Urzeit.

Der ist ein sagenhafter Schneemensch im Himalaja.

..... sind Unholde der nordischen Mythologie, die in verschiedenen Gestalten - häufig als Zwerge - auftreten.

Der war ein menschenfressendes Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier, das im Labyrinth von Knossos auf Kreta hauste und von Theseus besiegt wurde.

Eine ist eine Seejungfrau mit dem Oberkörper einer Frau und dem Unterleib eines Fisches. Sie lockt durch betörenden Gesang und Hilferufe die Menschen ins Wasser.

Der ist im Volksglauben ein Verstorbener, der nachts seinem Grab entsteigt, um Lebenden das Blut auszusaugen.

Der war in der antiken griechischen Mythologie ein Wesen, das den Kopf, den Rumpf und die Arme eines Menschen und den Hinterleib und die Beine eines Pferdes hatte.

Die waren geflügelte Rache-göttinnen der antiken Mythologie, die jeden, der Unrecht tut, mit Wahnsinn strafen. Sie werden auch Erinnyen genannt.

Eine neunköpfige Schlange der antiken griechischen Mythologie. Dieser wuchs jedes Mal, wenn ihnen ein Kopf abgeschlagen wurde, zwei neue nach.

..... hieß der dreiköpfige, schlangenschwänzige Hund, der in der antiken griechischen Mythologie den Hades, die Unterwelt, bewachte.

at bau be be big elf en en fla foot fu ga geist han hyd kla le le mann mi muckl ni **nix** no pe **phö** pir pu ra ri rü rus rus schen sus tau taur ter ti trol vam vi wer wolf xe ye zahl zen zer